

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 56 (1969)
Heft: 9: Autobahnen - Bauten der Infrastruktur

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk Nr.
Regierungsrat des Kantons Luzern	Zentralschweizerisches Technikum Luzern in Horw LU	Die Absolventen von Architekturabteilungen der Eidg. Technischen Hochschulen und der Schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten, sowie alle im Schweizerischen Register eingetragenen Architekten, wenn sie in einem der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug oder Wallis heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1969 niedergelassen sind und ihren Beruf seit diesem Datum ausüben	5. Dez. 1969	September 1969
Städtische Hochbaudirektion Bern	Alterssiedlung und Altersheim im Spitalackerpark in Bern	Die in der Stadt Bern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 in der Gemeinde Bern niedergelassenen Architekten	15. Dez. 1969	September 1969
La commune de Meyrin GE	Centre sportif à Meyrin GE	Les architectes genevois, quel que soit leur domicile, et les architectes confédérés et étrangers ayant leur domicile ou leur établissement professionnel dans le canton de Genève remontant à une date antérieure au 1 ^{er} janvier 1968	19 déc. 1969	septembre 1969
Kanton Genf	Strafanstaltsbauten des Kantons Genf in Choulex	Die im Kanton Genf heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten	16. Januar 1970	September 1969

und Gartenkunst, Franklinstraße 29, D-1 Berlin 10, zuzusenden. Einlieferungstermin: 30. November 1969.

Wettbewerbe

Entschieden

Studentenwohnsiedlung auf dem Hönningerberg in Zürich

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 16000): Susanne Wettstein, Arch. SIA, Brenganzona TI; 2. Preis (Fr. 11000): Kurt Huber, cand. arch., Frauenfeld; 3. Preis (Fr. 10000): Fritz Schmocker, Robert Perillat, Architekten, Mörikon AG; 4. Preis (Fr. 8000): Miklos Hajnos, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Benno und Jacqueline Fosco-Oppenheim, Architekten; 5. Preis (Fr. 7000): Michel Dupuis, Laurent Pärli, Zürich; 6. Preis (Fr. 6000): Rolf Düring, Basel; 7. Preis (Fr. 5000): Peter Wirth, Architekt, New York; 8. Preis (Fr. 4000): Otto Kober-Varga, O. Kober-Tgetgel, R. Eibicht-Kober, Architekten, Pontresina; 9. Preis (Fr. 3000): Walter Schindler, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Alex Eggmann, Arch. SIA; ferner ein Ankauf zu Fr. 15000: Kalman Bernath, Peter Birchmeier, Architekten, Peter Wenk, Mitarbeiter: Chris Betscher, Bruno Schlagenhaut, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Max von Tobel, Arch. BSA/SIA, eidgenössischer Baudirektor, Bern (Vorsitzender); Rolf Gutmann, Arch. BSA/SIA; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA; Arthur Lozeron, Arch. BSA/SIA, Genf; Hans Reinhard, Arch. BSA/SIA, Bern; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA,

Walter Thomann, Mitglied des Schweizerischen Schulrates; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen. Arch. BSA/SIA; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Stadtpräsident Dr. Sigmund Widmer; Bruno Witschi, Arch. SIA.

Bezirksschulhaus mit Mehrzweckturnhalle in Aarburg

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6000): Hans Hübscher, Arch. SIA, Zofingen; 2. Preis (Fr. 4500): Max Morf, Arch. SIA, Aarburg; 3. Preis (Fr. 4000): Hans Schertenleib, Architekt, Zofingen; 4. Preis (Fr. 3500): Joseph Malloth, Architekt, Zürich, Collin Glennie, Architekt, Zürich; 5. Preis (Fr. 3000): Willi Fust, Architekt, Olten. Ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 2000: Gert L. Keller, Arch. SIA, Aarburg; Edwin Kohler, Architekt, Zofingen. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Gemeinderat Ernst Käser (Vorsitzender); Ulrich Fuhrmann, Arch. SIA, Baden; Kantonsbaumeister Rudolf Lienhard, Arch. SIA, Aarau; Max Sandmeier, Präsident der Schulpflege; Hans Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten.

Sportzentrum in Uster ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8000): Hertig + Hertig + Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich; 2. Rang (Fr. 6000): Louis Plüss, Architekt, Zürich, Mitarbeiter: Heinz Gysel und Fritz Meier, Architekten; 3. Rang (Fr. 4000): Hans Peter Menn, Arch. SIA, Chur; 4. Rang (Fr. 3000): Bruno Zimmermann, Architekt, Uster, in Firma M. Egli und B. Zimmermann, Architekten,

Zürich; 5. Rang (Fr. 1500): Heinrich Raschle, Architekturbüro, Uster; ferner ein Ankauf zu Fr. 500: Fernand Schlumpf, Architekt, Uster, in Firma F. Schlumpf + D. Bleifuss, Architekten, Uster und Basel, Mitarbeiter: Samuel Eigenheer, Gartengestalter, Basel. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: W. Flach, Finanzvorstand (Vorsitzender); W. Bachofen, Gesundheitsvorstand; Hans Rudolf Burgherr, Arch. SIA, Lenzburg; Kantonsbaumeister Ruedi Lienhard, Arch. SIA, Aarau; Ersatzmänner: Alfred Stucki, Architekt; Bernhard Winkler, Arch. SIA, Zürich.

Schulhausanlage in Dürnten-Tann ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2000): Gubelmann + Strohmeier, Architekten SIA, Winterthur; 2. Preis (Fr. 1800): Knecht + Habegger, Architekten SIA, Bülach, Mitarbeiter: Peter Ribi; 3. Preis (Fr. 1400): Josef Anton Weber, Architekt, Rüti; 4. Preis (Fr. 1200): Willi Christen, Architekt, Hinwil; 5. Preis (Fr. 1000): Max Hertig, Architekt, Tann, Mitarbeiter: Max Hertig jun. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 1800. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Rudolf Ryffel, Präsident der Primarschulpflege (Vorsitzender); Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Fredi G. Eichholzer, Arch. SIA, Zürich; Willy Honegger, Präsident der Oberstufenschulpflege; Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Ersatzmänner: Hans Bütikofer, Vizepräsident der Primarschulpflege; Ernst Rüegger, Arch. BSA/SIA, Winterthur.